

1564/J XXI.GP
Eingelangt am: 24.11. 2000

Anfrage

der Abgeordneten DDr. Niederwieser,
und Genossen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend Schulerhaltungs - und Schulentwicklungsprogramm der Bundesregierung
(SCHEP 2000).

Die Bundesregierung hat in der XX. GP dem Nationalrat das Schulerhaltungs - und Entwicklungsprogramm 2000 übermittelt (III-196 d .B.).

Dieses Programm sieht mittelfristig Investitionen von 11,2 Mia. Schilling in Schulbauten vor und enthält eine umfangreiche Liste von Projektvorhaben wobei darauf hingewiesen wird, dass dieses Programm einer laufenden Fortschreibung und Aktualisierung bedarf.

Da der restriktive Budgetkurs der Bundesregierung im Schulbereich vermuten lässt, dass davon auch das SCHEP betroffen ist und daher schon erste Aktualisierungen erfolgt sind richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

Anfrage:

1. In welchem Ausmass ist die Realisierung des SCHEP im Jahr 2001 budgetär dotiert?
2. Erwarten Sie aus zusätzlichen Erlösen (z.B. aus dem Verkauf von Bundesvermögen oder der für die Bieter sehr preiswerten UMTS Lizenzversteigerung) weitere und bisher nicht budgetierte Mittel für die Finanzierung des SCHEP?
3. Welche konkreten Baumassnahmen aus der auf den Seiten 18 - 21 angeführten Liste werden 2001 in Angriff genommen oder fertiggestellt?
4. Wurde das am 1.6.99 beschlossene SCHEP inzwischen aufgrund der neuen Budgetziele der Bundesregierung „aktualisiert“?
5. Wenn ja, in welchen Teilen und wie lauten die Aktualisierungen?
6. Wurden im Bereich der BMHS Abstimmungen mit anderen postsekundären oder tertiären Bildungseinrichtungen (z.B. Gesundheit, Soziales, Landwirtschaft) vorgenommen und wenn ja, mit welchen Ergebnissen ?
7. Wurden bei der Erstellung des SCHEP auch Überlegungen angestellt, inwieweit auf der Ebene der Sekundarstufe 1 zwischen Hauptschulen und AHS Unterstufe Synergieeffekte erzielt werden können, zumal Hauptschulstandorte zunehmend weniger Schüler aufweisen während es in der AHS Unterstufe zu Abweisungen kommt?
8. Sieht das Bauprogramm auch Schwerpunkte im Bereich der behindertengerechten Adaptierung von Schulgebäuden vor?
9. Wenn nein, werden Sie darauf drängen, für diesen Zweck aus den zusätzlichen Geldern (Behindertenmilliarde genannt) auch Mittel für Ihr Ressort zu erhalten?
10. Enthält das SCHEP 2000 auch Impulse für die Ausstattung von Schulen mit den Erfordernissen ganztägiger Betreuung (Küche, Aufenthaltsräume usw.)?
11. Enthält das SCHEP 2000 auch Mittel für humane LehrerInnen Arbeitsplätze (derzeit vielfach ein Kästchen und ein Stuhl im Konferenzzimmer)?